

Medieninformation

Geschenkideen zu Weihnachten

Haben Sie Ihrer Oma schon mal Milch für Orang-Utan-Babys geschenkt?

Borneo, Indonesien / Berlin. BOS hat es sich zur Aufgabe gemacht, die letzten Orang-Utans vor dem Aussterben zu bewahren. In zwei Rettungszentren auf der Insel Borneo nehmen wir verletzte und verwaiste Menschenaffen auf, meist sind es noch Babys, und bereiten sie im Waldkindergarten und in der Waldschule auf ihr Leben in Freiheit vor. Diese Aufgabe würden normalerweise die Orang-Utan-Mütter übernehmen, mit denen die Jungtiere acht Jahre lang zusammenbleiben. 497 in unseren Schutzzentren rehabilitierte Tiere haben wir seit 2012 in geschützten Regenwäldern auf Borneo ausgewildert – es ist jedes Mal wieder ein emotionaler Moment.

Artenschutz als Geschenk: Unterstützen Sie die Arbeit von BOS

Im BOS-Spendenkaufhaus (www.orangutan.de/spendenkaufhaus) können Sie aus zahlreichen Geschenken wählen, die sich in symbolischer Form als Urkunde überreichen lassen. Wie wäre es mit **Milch für Orang-Utan-Babys** (11 Euro) oder einer **Erstuntersuchung** (23 Euro), damit die Kleinen groß und stark werden? Richtig gut kommt bei der Rasselbande im Waldkindergarten auch eine neue **Hängematte** (14 Euro) und eine **Schaukel** (21 Euro) an. Oder pflanzen Sie zehn Bäume in unserem Lebenswald (70 Euro) und tragen so dazu bei, dringend benötigten Lebensraum für die Menschenaffen zu schaffen.

Mit einer **Patenschaft für Orang-Utan-Baby Monyo** können Schenkende unsere Arbeit auch kontinuierlich unterstützen - und das zu Weihnachten zu einem reduzierten Spendenbeitrag von nur 10 Euro monatlich (Stichtag ist der 16. Dezember, damit die Urkunde rechtzeitig vor Weihnachten ankommt). Besonders schön: Es gibt regelmäßig Post aus Indonesien zu den Entwicklungsschritten und Abenteuern des kleinen Monyo. So können die Paten "ihr" Orang-Utan-Kind Stück für Stück auf seinem Weg in die Freiheit begleiten. www.orangutan.de/weihnachtsaktion

Und mit unserem **Waldmenschen-Kalender 2023**, der auf zwölf großformatigen Fotos Orang-Utans mit allen Facetten ihrer Individualität zeigt (<https://shop.orangutan.de>), oder dem **BOS Coffee aus schonend gerösteten Fairtrade-Bio-Bohnen**, wahlweise mild, kräftig oder entkoffeiniert (<https://coffee.orangutan.de>), legt man etwas unter den Baum, an dem sich die Beschenkten jeden Tag aufs Neue erfreuen – und dessen Erlös unmittelbar dem Orang-Utan-Schutz zugutekommt.

Ihre Ansprechpartnerinnen: Susanne Danke und Julia Schoon, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, presse@bos-deutschland.de

Bildmaterial können Sie hier herunterladen: <https://t.ly/zlL6>. Es darf im Rahmen einer redaktionellen Berichterstattung über BOS Deutschland e.V. bei Nennung der jeweiligen Copyrights (in den Bildbeschriftungen enthalten) kostenfrei verwendet werden. Weitere Motive stellen wir auf Anfrage gerne zur Verfügung.

Um ein Belegexemplar oder Mitteilung bei Veröffentlichung wird freundlich gebeten.

Weitere Hintergrundinformationen zur Arbeit von BOS

- ...über die BOS-Rettungszentren auf Borneo, Indonesien:
<https://www.orangutan.de/themen-projekte/orang-utan-schutz/rettungszentren/>
- ...über die Waldschule und was der Orang-Utan-Nachwuchs dort lernt:
<https://www.orangutan.de/themen-projekte/orang-utan-schutz/waldschule/>
- ...über das Monitoring der Orang-Utans, das wir auch nach der Auswilderung fortsetzen:
<https://www.orangutan.de/themen-projekte/orang-utan-schutz/monitoring/>
- ...über die Auswilderungswälder:
<https://www.orangutan.de/themen-projekte/regenwaldschutz/auswilderungswaelder/>
- ... und warum sich BOS für die Aufforstung des Regenwaldes stark macht:
<https://www.orangutan.de/themen-projekte/regenwaldschutz/aufforstungsgebiete>